

Spitz: „Stärkung der heimischen Lebensmittelindustrie“

Das Traditionsunternehmen Spitz ist einer von mehr als 200 heimischen Produzenten, die einen wertvollen Beitrag zur Lebensmittelversorgung in Österreich leisten.



ATTNANG-PUCHHEIM. Die österreichische Lebensmittelindustrie rangiert in den Top 5 der Industriezweige, mehr als 200 Lebensmittelhersteller versorgen Millionen Menschen im In- und Ausland mit Nahrungsmitteln – und das unter Einhaltung strengster Qualitätsstandards. „Vor allem in Krisenzeiten zeigt sich, dass dies Gold wert ist“, sagt Walter Scherb, Geschäftsführer von Spitz.

Gewappnet für die Krise

Spitz selbst operiert seit mehr als 160 Jahren als erfolgreicher Lebensmittelproduzent – nachhaltige Entwicklung gehört dabei ebenso zu den festgelegten Eckpfeilern wie die Kundenorientierung, der Technologiefokus und die Wertschätzung der MitarbeiterInnen. Für die Coronakrise war das Unternehmen, so stellt Scherb im Rückblick fest, aufgrund frü-

her, präventiver Maßnahmen gut gewappnet. „In der Coronakrise, vor allem aber während des Lockdowns vergangenen Frühling, war es unsere oberste Priorität, die Produktion aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen zu schützen. Unser größter Dank geht an dieser Stelle an alle von ihnen – denn sie schaffen Tag für Tag Großartiges“, so Scherb, Experte für Aus- und Weiterbildung.

Lokale Wertschöpfung fördern

Zu diesem Zeitpunkt sind die weiteren Entwicklungen rund um Covid-19 sowie die konkreten Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaft nur schwer abschätzbar. Es ist damit zu rechnen, dass manche Teile der globalen Supply Chain überdacht werden und es vermehrt zu einem Aufbau der lokalen Wert-

schöpfung kommen wird. Die Lebensmittelindustrie in Österreich spielt hier eine zentrale Rolle und sollte, so die Spitz-Geschäftsführung, weiterhin gestärkt werden. „Außerdem hoffe ich, dass die Wertschätzung von MitarbeiterInnen der systemkritischen Bran-

chen auch zukünftig aufrechterhalten wird – dank ihnen kann die Versorgung mit den wichtigsten Gütern und Dienstleistungen in Österreich sichergestellt werden und es wäre schön, wenn wir uns auch nach der Krise noch daran erinnern“, betont Walter Scherb.

Megatrend Regionalität

Bei vielen KonsumentInnen ist die Wertschätzung für regionale Lebensmittel stark gestiegen. Denn: Die vergangenen Monate haben einmal mehr bewiesen, dass wir uns auf die heimische Lebensmittelindustrie und nicht zuletzt auf die Qualität ihrer Erzeugnisse verlassen können. „Immer wieder spricht man hier von einem der wichtigsten Trends im Lebensmittelbereich. Die ÖsterreicherInnen lieben Lebensmittel aus heimischen Gefilden. Denn diese werden von den KonsumentInnen unter anderem mit höherer Qualität, Nachhaltigkeit und mit kürzeren Transportwegen assoziiert“, sagt Scherb abschließend.

S. Spitz GmbH
Gmundner Straße 27
4800 Attnang-Puchheim
Web: www.spitz.at



Walter Scherb, Geschäftsführer von Spitz: „Dank geht an Mitarbeiter“.

© Robert Maybach